



AUSSCHREIBUNG

>Pagensand - Regatta<

am **Sonnabend**, den 17.09.2011

Durchführender Verein:

Segel- Club Oevelgönne von 1901 e.V.



1.Start:

11:30 vor dem Hamburger Yachthafen

Bahn:

Wedel – Pagensand – Wedel

Ziel:

Beim Hamburger Yachthafen

Pagensand-Regatta

Teilnahmebedingungen:

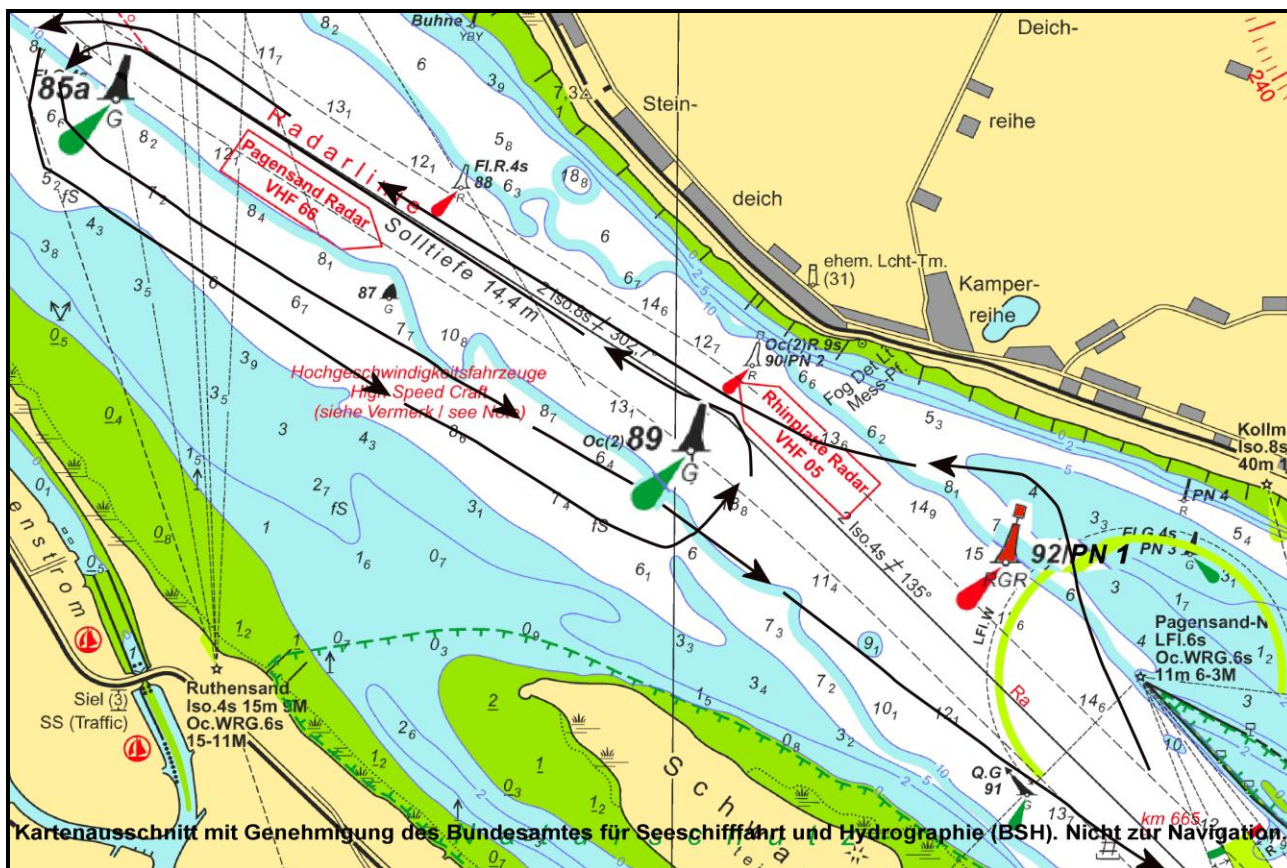
Die Wettfahrt ist ausgeschrieben für Kielyachten, Jollenkreuzer, Schwertjollen, offene Kielboote und Jugendwanderkutter. Die Zulassung von Einmannjollen und Mehrumpfbooten behält sich die Wettfahrtleitung vor. Nach dem Urteil der Wettfahrtleitung könnten für das Revier ungeeignete Fahrzeuge zurückgewiesen werden.

Maßgebende Vorschriften:

Wettfahrtregeln (WR) neueste Ausgabe-, -deutsche Übersetzung, Fahrregeln des Reviers, sowie die Segelanweisungen des Programms und die Yardstick / ORC Vorschriften. Die in der Meldung angegebenen Unterscheidungszeichen müssen während der Wettfahrt geführt werden. Jedes Boot muss während der Wettfahrt sichtbar den Zahlenwimpel seines Starts führen.

Wettfahrtbahn:

Vom Start elbabwärts im Hauptfahrwasser ohne Berücksichtigung der Betonung bis zur Tonne 92/PN 1, die wie alle weiteren genannten Tonnen an Backbord zu lassen ist. Von dort elbabwärts zu einer Regattatonne in der Nähe der Tonne 85 a, weiter elbaufwärts zu einer Regattatonne in der Nähe der Tonne 89. Dann wieder elbabwärts zu der Regattatonne in der Nähe der Tonne 85 a und von dort wiederum die Regattatonne in der Nähe der Tonne 89 an Backbord lassen, weiter ohne Berücksichtigung der Fahrwassertonnen elbaufwärts zum Ziel vor dem Hamburger Yachthafen in Wedel.



1) Wertung und Gruppeneinteilung:

Gesegelt wird nach Yardstick und Einheitsklassen. Yachten mit ähnlichem Rennwert werden in Gruppen zusammengefasst. Yachten ohne Messbrief oder Yardstickzahl erhalten - soweit möglich - eine geschätzte Yardstickzahl. Parallel erfolgt eine Wertung nach ORC Club für Yachten, die entsprechend melden.

2) Ruderführung:

Ruderführung nur durch Mitglieder eines DSV-Vereins, die im Besitz eines für das Revier vorgeschriebenen Führerscheines sind.

3) Sicherheit:

Auf allen teilnehmenden Yachten müssen dem Revier und der Mannschaft entsprechend Rettungsmittel vorhanden sein. Für den Zustand der Yacht und deren Ausrüstung sowie die Qualifikation der Besatzung ist allein die Schiffsführung verantwortlich.

4) Meldestelle: Dirk Brügge, Spitzerdorfstr.5, 22880 Wedel,
Tel. 04103 7018185 oder 0172 4531866
Fax: 04103 7018185
Email: dirk.bruegge@scoe.de

Online-Meldung: www.scoe.de

5) Meldegeld:

Kiel- und Kielschwertyachten	€ 25,00
Jollenkreuzer	€ 25,00
Schwertjollen und Kieljollen	€ 20,00
Jugendkutter	frei

Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes und diese wird erst nach Zahlungseingang wirksam. Das Meldegeld ist bis zum Meldeschluss auf das Postbank-Konto Nr. **61 52 91 201**, BLZ: **200 100 20**, Dirk Brügge zu überweisen. Bei der Überweisung bitte unbedingt angeben: Pagensand-Regatta, Name, Yachtname und Segel-Nummer.

6) Meldeschluss: Freitag 09.09.2011

7) Kranen:

Kostenloses Kranen 2 Tage vor bis 2 Tage nach der Regatta im Hamburger Yachthafen in Wedel ist nur bei Meldung bis zum Meldeschluss möglich. Kranzeiten 8:00 - 18:00 Uhr.

8) Preise:

Gruppenpreise: Für die Yardstick-Wertung jede angefangene Dreizahl einen Preis.
Wanderpreise: Zahlreiche Wanderpreise.
Schnelligkeitspreis: Je drei berechnet und gesegelt.
IMS – Preis : Für die schnellste Yacht berechnet.

Hinweis: Mehrumpfboote werden ausschließlich für Preise die nach gesegelter Zeit ausgeschrieben sind, gewertet.

9) Preisverteilung:

Am Abend des Wettfahrttages im Hamburger Yachthafen.

10) Programm:

wird rechtzeitig zugeschickt. Bekanntmachungen über Veränderungen bzw. Ergänzungen von Programm und Teilnehmerliste erfolgen ab Freitag, dem 16.09.2011, 19:00 Uhr im Regatta-Aushangkasten am Yachthafen. Das Programm wird zusätzlich im Internet www.scoe.de veröffentlicht.

Auszug der bisherigen Gewinner der Wanderpreise Pagensand-Regatta

Alle Gewinner siehe www.scoe.de

Johannes-Raap-Gedächtnispreis

1992 umgewidmet für das schnellste Schiff nach berechneter Zeit

2008	GER 632	Suraksha	Dreyer, Lutz	SVWS	1. Anrecht
2009	GER 3274	brown sugar	Möller, Finn	BSC	1. Anrecht
2010	GER 273	EASY	Hoppe, Jens	TUS Jork	1. Anrecht

Preis für die schnellste Yacht nach gesegelter Zeit

2003 endgültig gewonnen von GER 4070 "Roy", Werner Schulz, ESV, und neu gestiftet zu den alten Bedingungen.

2008	GBR 1540 R	Pax	Stryi, Klaus-Uwe	BSC/RVE	1. Anrecht
2009	GER 006	Opal	Reinholdt, Edward	HSC	1. Anrecht
2010	GER 6155	Pax	Stryi, Klaus-Uwe	BSC/RVE	2. Anrecht

Elb-H-Jollen-Wanderpreise

1996 endgültig gewonnen von H 300 "Herzjung", Peter Hauschildt, SVAOe,

2005 endgültig gewonnen von H838 "Scarabee", C. Otto, Jkn,

und neu gestiftet zu den alten Bedingungen.

		Schön			
2008	H318	Rotraut	Kern, Martin	MSC	1. Anrecht
2009	H300	Herz-Jung	Hauschildt, Peter	SVAOe	1. Anrecht
2010	H 424	Mephisto	Christiansen, Marc	MSC	1. Anrecht

20qm-Jollenkreuzer-Wanderpreis

1998 und 2004 endgültig gewonnen von R 1152 "Gammel", G/S Baumgartner, SCOe,

und neu gestiftet zu den alten Bedingungen.

		fünf vor			
2008	R 1155	zwölf	Goral, Jan	EYC	1. Anrecht
2009	R 1152	Gammel	Baumgartner, S. -O.	SCOe	2. Anrecht
2010	R 1152	Gammel	Baumgartner, S. -O.	SCOe	3. Anrecht

Kutterpokal für den schnellsten Jugend-Wanderkutter

2007 endgültig gewonnen von "Z" Rasmus, P. Bollerot, ASC

und neu gestiftet zu den alten Bedingungen.

2008	14	Teufelsbrück	Brügge, Kristine	SVAOe ASC	1. Anrecht
2009	7	Rasmus	Bonnecke, Christian	Hamburg	1. Anrecht
2010	14	Teufelsbrück	Thies, Stefan	SVAOe	1. Anrecht

Silbermöve-Wanderpreis

für das schnellste Schiff des SCOe nach berechneter Zeit

2008	VI 640	Rane	Gehrke, Gerhard	SCOe	1. Anrecht
2009	B 1989	Carpe Diem	Harder, Thomas	SCOe	1. Anrecht
2010	B 1989	Carpe Diem	Harder, Thomas	SCOe	2. Anrecht

30qm-Jollenkreuzer-Wanderpreis

1996 endgültig gewonnen von B 207, "Kleiner Kohn", K. Pein, SVWS und neu gestiftet zu den alten Bedingungen.

2007 + 2008 nicht ausgesegelt

2009	B 1989	Carpe Diem	Harder, Thomas	SCOe	1. Anrecht
2010	B 1989	Carpe Diem	Harder, Thomas	SCOe	2. Anrecht

Preis für den ältesten Steuermann

2003 + 2007 endgültig gewonnen von F GER 864 "Fun", Rolf Pollähn, SVAOe,

und jeweils neu gestiftet zu den alten Bedingungen.

2008	G 864	Fun	R. Pollähn	SVAOe	1. Anrecht
2009	DEN 273	EASY	Rieckborn, Horst	TUS Jork	1. Anrecht
2010	G 864	Fun	R. Pollähn	SVAOe	2. Anrecht

Piraten-Wanderpreis

1999 und 2009 endgültig gewonnen und neu gestiftet von M. Schade

nicht

2010 ausgesegelt

HYG-Wanderpreis für das schnellste Ehepaar

1994 und 2001 endgültig gewonnen von R 1152 "Gammel"
und neu gestiftet zu den alten Bedingungen.

2008	FG GER 854	INGA	Lissow, Jörn	MSC	1.Anrecht
2009	GER 4314	Elli Tricky	Schade, Metta	BSC	1.Anrecht
2010	GER 29	Punsch	Wulbieter, Dirk	ASC	2. Anrecht

Schneckenpreis

für das nach berechneter Zeit langsamste Schiff vom
SCOe

2008	GER 5325	ROXY	Neumann, Kai	SCOe	1.Anrecht
2009	GER 4052	Frau Hector	Bross,Ann-Christin	SCOe	1.Anrecht
2010	R 1141	Hekla	Gülzow, Volker	SCOe	1.Anrecht

"Mausey Halbmodell"

gestiftet von der Hamburger Folkeboot Flotte
im Gedenken an Wolfgang Mueller-Haagen

2006 endgültig gewonnen von F GER 864 "Fun",Rolf Pollähn, SVAOe,
und neu gestiftet zu den alten Bedingungen.

2008	F GER 756	Anna	Behrens, Thomas	TusF	1. Anrecht
2009	FG 864	Fun	Pollähn, Rolf	SVAOe	2. Anrecht
2010	FG 864	Fun	Pollähn, Rolf	SVAOe	3. Anrecht

X-79-Wanderpreis

2008	GER 337	PlanLos	Warnecke, Christian	SVN	1. Anrecht
2009	GER 344	Injadama4	Schlesiger, Jan	MSC	1. Anrecht
2010	GER 401	Emilie	Steffensen, Marcus	MSC	1.Anrecht

Express-Wanderpreis

2005 endgültig gewonnen von Express GER 120 "Anne Bonny", Andreas Gustafson ,
SVAOe,

und neu gestiftet zu den alten Bedingungen.

2008	GER 5	Scharhörn	Dick, Niels	SVAOe	1. Anrecht
2009	DEN 273	EASY	Rieckborn, Horst	TUS Jork	1. Anrecht
2010	GER 273	EASY	Hoppe, Jens	TUS Jork	1. Anrecht

SVAOe-SCOe-Wanderpreis

2008	FG 864	Fun	Pollähn, Rolf Offermann,	SVAOe	4. Anrecht
2009	FIN 903	offsite	Christian	SVAOe	1. Anrecht
2010	B 1989	Carpe Diem	Harder, Thomas	SCOe	1. Anrecht

Hanseboot-Skip-Cup

2002 gestiftet von der Hamburg Messe und Congress GmbH für das Boot
dass nach berechneter Zeit gegenüber der Vorjahres Pagensand Regatta
die meisten Plätze nach vorne „springt“

2008	GER 632	Suraksha Tricky	Dreyer, Lutz	SVWS	1. Anrecht
2009	GER 29	Punsch	Wulbieter, Dirk	ASC	1. Anrecht
2010	GER 57	Astarea	Satz, Jörg-Michael	BSC/NRV	1. Anrecht

Ulysses-Preis

2002 gestiftet von Horst Sobzak für das nach berechneter Zeit
genau in der Mitte platzierte Boot

2008	GER 5548	Intermezzo	Sörensen/Dammann	BSC	1.Anrecht
2009	ESP 5805	Belmonte	Reinecke, Frank	SCOe	1.Anrecht
2010	GER 4	Midian	Powilleit, Dieter	STOe	1.Anrecht

IMS-Preis

für die schnellste Yacht nach berechneter Zeit gewertet nach ORC Club

2005 endgültig gewonnen von GER 2977 "Sundowner", Sven Lindemann , SCOe,
und neu gestiftet zu den alten Bedingungen.

2008	GER 393	Espadarte	Leser, Michael	SVAOe	1. Anrecht
2009	GER 4531	Jette	Kurka, Sven	SKO	2. Anrecht
2010	GER 4997	Luxus	Benkert, Andreas	AYC	1. Anrecht